

BILDUNGSBRÜCKEN OWL

Lehren im Netzwerk durch Brückendialoge & Co.

Wie kann ein bereichsübergreifendes Netzwerk die Lehrenden aus akademischer und beruflicher Bildung bereichern?

Kooperative Praxisausbildung auf dem Innovation Campus Lemgo



WORUM GEHT ES?

- > Studierende des Fachbereichs Produktions- und Holztechnik machen ein Praktikum im ikuowl und lernen dort den Spritzgießprozess in der Praxis kennen. Auszubildende erläutern den Spritzgießprozess und üben so ein situatives Fachgespräch für ihre Prüfung.
- > Der Lernträger „gLOWLamp“ wird in den Lernträger „Pick Up“ der TH OWL eingebunden, dabei wird der Controller auch in Vorlesungen verwendet.
- > Studierende des Fachbereichs Produktions- und Holztechnik machen Praktika zum Thema konventionelles Zerspanen im MetallWERK.

WARUM IST DIESER BAUSTEIN WICHTIG FÜR EXZELLENT BERUFLICHE BILDUNG?

- > Fachpraxis, Vermittlung von Erfahrungswissen und Synergien ergeben sich aus der Kombination unterschiedlicher Lehr- und Lernkonzepte.
- > Professor:innen, Lehrkräfte und Dozierende entwickeln Lernträger und didaktische Modelle gemeinsam weiter.
- > Kosten für Investitionen (Doppelstrukturen) werden eingespart.

Miteinander die Zukunft gestalten

ZDI-Zentrum Lippe.MINT und Technische Hochschule bauen Berufsorientierung und akademische Ausbildung aus.

Lemgo. Eine vertiefte Berufs- und Studienorientierung ist enorm wichtig, wenn es darum geht, den richtigen Einstieg in das Berufsleben zu finden. Aus diesem Grund schafft das ZDI-Zentrum Lippe.MINT bereits seit über zehn Jahren Angebote für Kinder und Jugendliche, um sich über MINT-Berufe (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) und -Studiengänge zu informieren. In diesem Zusammenhang wurde für die Cyberphysische Fabrik (CPF) der Lernfabrik Lippe 4.0 im ehemaligen Handwerksbildungszentrum in Lemgo die „gLOWLamp“ entwi-

ckelt. Schulen können mit ihren Klassen laut Pressemitteilung im Rahmen eines Eventtages in der CPF durch eigene Fertigung der „gLOWLamp“ Aspekte der Digitalisierung und Industrie 4.0 kennenlernen, und sie dürfen sie im Anschluss mit nach Hause nehmen. Die „gLOWLamp“ kann individuell programmiert werden und bietet neben der Leuchtfunktion die Möglichkeit, Temperatur-, CO₂- und Feuchtigkeitsdaten zu erfassen. Genau diese Funktionen fehlten bislang dem Fachbereich Produktions- und Holztechnik der TH OWL für seinen eigenen Lern-



Prof. Dr. Andreas Deuter (links) von der TH OWL und Carsten Kießler, ZDI-Zentrum Lippe.MINT freuen sich über die neue Kooperation. Foto: ZDI-Zentrum Lippe.MINT.

träger in Form eines Autos. Er ist ein sowohl physisches als auch digitales Produkt, das in mehreren Fächern der Studiengänge integriert wird. Durch die wiederkehrende semesterübergreifende Verwendung und die Betrachtung des Lernträgers aus verschiedenen didaktischen und technischen Blickwinkeln (etwa das Anwenden verschiedener Produktionstechnologien) wird das interdisziplinäre Denken der Studierenden geschult und gestärkt. „Durch die Nutzung der gLOWLamp konnten wir unseren Lernträger in kürzester Zeit mit weiteren umfangreichen Funktionen ausgestalten und so-

mit dessen Einsatz in der Lehre ausweiten“, freut sich Prof. Dr. Andreas Deuter, Prodekan des Fachbereichs Produktions- und Holztechnik. Durch das Zusammenführen der beiden Komponenten entsteht ein einzigartiges Lernkonzept, das sowohl zur beruflichen Orientierung als auch in der akademischen Ausbildung genutzt werden könne. Daher haben beide Einrichtungen eine Kooperationsvereinbarung geschlossen – eine von vielen erfolgreichen Gemeinschaftsarbeiten der TH OWL und die Lippe Bildung eG als Träger des lippeischen ZDI-Zentrums.

ZIELGRUPPEN



- > Lehrende der TH OWL
- > Dozierende ikuowl
- > Studierende
- > Auszubildende im dualen System



Hier geht's zum digitalen Poster



Kirsten Meyer

kirsten.meyer@kh-paderborn-lippe.de



Svenja Claes

svenja.claes@th-owl.de

Kreishandwerkerschaft PADERBORN LIPPE

KREIS LIPPE Lippebildung eG

TH OWL

Ein Verbundprojekt für exzellente berufliche Bildung in Ostwestfalen-Lippe.

INNOVET

Bundesministerium für Bildung und Forschung

bibb Bundesinstitut für Berufsbildung

Gefördert als InnoVET-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.



„Praxis und Erfahrungswissen findet man weder in Büchern noch kann man sie digitalisieren. Auf dem Innovation Campus Lemgo nutzen wir daher Synergien des Institut für Kunststoffwirtschaft OWL und der Technischen Hochschule OWL, um Lehrende zu vernetzen, damit Lernende davon profitieren.“

Carsten Kießler, InnoVET Bildungsbrücken OWL + ikuowl